

INHALT

1	Argumente für eine systemische Perspektive psychosozialer Tätigkeitsfelder	9
1.1	Erfahrungen in einem psychiatrischen Rehabilitationsprojekt	9
1.2	Der Einfluß des institutionellen Tätigkeitsfeldes auf die Therapie	14
1.3	Der Begriff der Lebensweltanalyse	18
1.4	Evaluation: Die Funktion psychosozialer Maßnahmen im Systemkontext	19
1.5	Familien und andere Systeme	24
2	Das Konzept des Humanökosystems als Denkmodell	29
2.1	System, Systemtheorie und zirkuläre Epistemologie	29
2.2	Soziale Systeme	34
2.3	Ökosysteme und deren Merkmale	36
2.4	Humanökologie als innovatives Potential	39
2.5	Bemerkungen zu Störungsmodellen aus systemischer Sicht	42
2.6	Systemdenken als "Perspektive"	43
3	Merkmale einer Diagnostik in komplexen Systemen	45
3.1	Handlungsrelevante Aspekte von Systemen	45
3.2	Der Begriff "systemische Diagnostik"	47
3.3	Schwierigkeiten bei der Beschreibung komplexer Systeme	50
3.4	Modellgestützte Systemanalyse und systemische Diagnostik	52
3.5	Beschreibung und Erklärung in der systemischen Diagnostik	53
3.6	Soziale Dimensionen der Diagnostik	55
3.7	Funktionen systemischer Diagnostik	57
4	Kritik an psychologischen und psychiatrischen Diagnostik-konzepten aus systemischer Sicht	59
4.1	Traditionelle Ansätze	59
4.2	Kritische Bemerkungen zu einigen konzeptuellen und methodischen Vorschlägen systemtheoretischer Diagnostik	62
5	Konstruktivismus als Ausgangsposition	66
5.1	Das Konzept der Autopoiese	67
5.2	Selbstreferentialität	68
5.3	Erkenntnis als rekursiver Prozeß	69
5.4	Interaktive Prozesse bei der Konstitution von Wirklichkeit	74

6	Die Konstruktion idiographischer Systemmodelle	76
6.1	Der Einstieg in einen rekursiven Mustererkennungsprozeß	76
6.1.1	Sprachlich-konzeptuelle Grundlagen	77
6.1.1.1	Die Alltagssprache	77
6.1.1.2	Spezifische Systemchecklisten	79
6.1.2	Systembezogene Fragen und Kriterien	81
6.1.3	Beispiel	87
6.2	Ziele und Zielsysteme	92
6.3	Objektsprachliche Hypothesen als lineale Teilbögen eines idiographischen Systemmodells	96
6.3.1	Multipler Theorienbezug	96
6.3.2	Die heuristische Funktion wissenschaftlicher Theorien und Befunde	99
6.3.3	Auswahlkriterien	105
6.3.4	Die begrifflichen Elemente von Systemmodellen	109
6.3.5	Die Verbindung diagnostischer Hypothesen mit unterschiedlichem Theoriehintergrund	114
6.4	Die Konstruktion eines Systemmodells als dialektisches Problemlösen	118
6.5	Das idiographische Systemmodell als Gesamthypothese	120
6.6	Struktur und Dynamik	121
6.6.1	Systemhierarchien	121
6.6.2	Struktur und Dynamik: Bedingungen der Systemstabilität	125
6.6.3	Dells Kritik am Homöostase-Begriff	131
6.6.4	Ordnung durch Fluktuation	133
6.7	Grenzen zwischen System und Umwelt	134
6.8	Abbruchkriterien	139
6.9	Graphische Darstellung	140
6.10	Beispiel	140
6.11	Die Operationalisierung von Systemmodellen	149
7	Diagnostik und Therapie	155
7.1	Interventionsplanung	155
7.2	Diagnostik und Therapie als rekursiver Prozeß	159
7.3	Therapie als Prozeß: Perspektiven aus der Theorie sozialer Systeme (Luhmann) und dem Konzept der Selbstorganisation nach Prigogine und Jantsch	164
	Literatur	170
	Schlagwortregister	191